



„Harold und Maude“ 17.11. 20.00h



NDR Bigband 25.11. 20.00h



Marstall ungezügelt 18.11. 20.00h

Mit freundlicher Unterstützung von:

**BRUSS**

**Hamburger Abendblatt**

**MARKT**

Stiftungen der Sparkasse Holstein  
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



**Alle Eintrittskarten online über  
ticketmaster.de und an der Abendkasse**

\* **Was war Ihnen Ihr Veranstaltungsbesuch wert?  
Spenden Sie doch einfach diesen Betrag bei Veran-  
staltungen ohne Eintrittsforderungen, damit wir  
Sie auch weiterhin mit unserem Programm erfreuen  
können.**

**Vorverkaufsstelle:**  
Buchhandlung Stojan • Hagener Allee 3a • Ahrensburg

Bitte beachten Sie auch unser Programm im Internet:  
www.marstall-ahrensburg.de **Änderungen vorbehalten**

**Fr. 17.11. „Harold und Maude“ 10€ zzgl. Gebühr, erm. 5€ / AK 12€, erm. 6€**

20.00h  
Reithalle



Eine Theaterversion des Filmklassikers – mundgerecht serviert. Harold, ein schüchterner junger Mann von 18 Jahren, inszeniert sich vor seiner Mutter mit Selbstmorden. Alles nur Fake und das weiß seine Mutter. Da sie kaum darauf reagiert und dann noch anfängt, ihn über einen Computerservice an eine Partnerin zu vermitteln, findet Harold keinen Ausweg mehr, als seine Selbstmorde immer spektakulärer zu gestalten. Doch dann trifft er auf Maude. Sie ist 79 Jahre alt und ist genauso wie Harold vom Tod fasziniert. Sie begegnen sich zum ersten Mal bei einem gemeinsamen Hobby, dem Besuch einer Beerdigung und... sie verlieben sich. Der Altersunterschied (18 zu 79) und Maude's Wesen rigoros für das Herzlich, Liebevoll zu kämpfen, sich mit Pfarrern, Friedhofsgärtner und sogar der Polizei anzulegen, sorgt zusammen mit den Versuchen, unter die Haube vermittelt zu werden, für eine turbulente, amüsante Komödie. Eine Produktion der Marstall-Theatergruppe (Regie: **Denis Strobel**). (2. Vorstellung: **So., 19.11., 15 Uhr**)

**Sa. 18.11. Marstall ungezügelt: VVK 18€/22€ zzgl. Gebühr / AK 20€/25€  
Horst Schroth: „Wenn Frauen (immer) weiter fragen“**

20.00h  
Reithalle



Im Jahre 2008 zeigte Horst Schroth sein mittlerweile legendäres Programm „Wenn Frauen fragen“ im Hamburger „St.-Pauli-Theater“ zum ersten Mal. Und seitdem hat er sein Publikum scharenweise begeistert. Ist jetzt alles geklärt? Natürlich nicht! Denn wenn Frauen erst mal angefangen haben zu fragen, sind sie nicht mehr zu bremsen. Auf Horst Schroth sind im Laufe der Zeit so viele neue Fragen eingepresselt, dass er sich jetzt zu einem „Update für Fortgeschrittene“ gezwungen sieht. Denn Frauen lassen nun mal nicht locker, sie fragen, fragen und fragen. Zum Beispiel: „Mein Mann weigert sich beharrlich, mit mir zu tanzen! Was ist nur los mit dem Kerl?“ Horst Schroth nimmt Fragen ernst und hat sich an die Arbeit gemacht. Wie immer an seiner Seite: Kultregisseur Ulrich Waller. Die fälligen Antworten gibt es im neuen Programm „Wenn Frauen immer weiter fragen“. Treffsicher, erkenntnisreich und, wie immer, saukomisch. Warnhinweis: Dieses Programm könnte unter Umständen Ihr Leben verändern. Auch können Nebenwirkungen wie Lachanfalle, Schnappatmung, plötzliche Aha-Momente und Erkenntniseinbrüche auftreten.

**Di. 21.11. Turid Müller ist die „Freizeitrebelle“ VVK zzgl. Gebühr 15€, AK 17€**

20.00h  
Reithalle



Worunter leidet die Teilzeitrebelle? UNTER HALTUNG. **Turid Müller** singt von der täglichen Grätsche zwischen Ideal und Wirklichkeit, über Politik und Gesellschaft und dem ganzen vertrackten Wertechaos, dem niemand entkommt. Nicht mal sie selbst. Die lächelnde Blondine im kleinen Schwarzen spießt treffsicher auf, was wir nur allzu gern unter den Teppich unserer eigenen Prinzipien kehren. Sie greift Themen auf von Rechtsruck bis Werbefernsehen, Burnout und Demenz, Kapitalismus und Feminismus. Mit dem Blick einer Diplompsychologin schürft sie tief, aber nie unter der Gürtellinie. Nicht wegzudenken: **Stephan Sieveking**, der Mann an den Tasten. Leise und lakonisch, höflich und hinterlistig.

**Mi. 22.11. Filmklub extra: Die Geschwister Oppermann, Teil I \***

19.30h  
Reithalle



Der preisgekrönte Regisseur und Autor Egon Monk, Schüler Bertolt Brechts, verfilmte 1982 den zweiten Teil der „Wartesaaltrilogie“ von Lion Feuchtwanger – die Geschichte der unpolitischen Familie Oppermann, die an der Wende der Jahre 1932/1933 an einer unmenschlichen Politik zerbricht. Sehr empfehlenswert! (Teil II: **23.11., 19.30 Uhr**)

**Sa. 25.11. NDR Bigband: „dan´s music“ VVK 20€ zzgl. Gebühr / AK 25€**

19.30h  
Reithalle



mit **Dan Gottshall** (tb), **Jeff Ballard** (dr), **NDR Bigband – Geir Lysne** (cond)  
**Vorband: ab 19:30h Bigband der Stormarnschule Ahrensburg, Simon Andresen (cond)**

Wo Dan Gottshalls eigene musikalische Wurzeln liegen, zeigt „dan´s music“: „Vielleicht wird ein Standard dabei sein, aber ich schreibe auch gerade etwas Neues“. Und er freut sich darauf, „dan´s music“ mit seinen Kollegen von der NDR Bigband zu spielen. „Wir sind 16 Leute. Aber meine Idee ist, zu spielen, als wären wir eine kleine Combo“. Da passt es gut, dass am Schlagzeug **Jeff Ballard** sitzt: bekannt aus dem Brad Mehldau-Trio und von „Fly“ mit Mark Turner und Larry Grenadier – und ein Freund der NDR Bigband, seit sie gemeinsam mit Stefano Bollani den Echo gewannen. „Das Programm featured die Band“, freut sich Gottshall. „Es ist nur zufällig meine Musik“. Als Vorgruppe die kleine, feine Bigband der Stormarnschule Ahrensburg – eine gute Idee, so featuren die Großen den Nachwuchs!

**So. 26.11. Nera Maria: Fabiola Saccomanno e Gruppo VVK 15€ zzgl. Gebühr / AK 17€**

18.00h  
Reithalle



Kompositionen voller Kraft und Sinnlichkeit erzählen von der Melancholie sizilianischer Gastarbeiter, deren Seelen in der Fremde keine Heimat fanden. Und den Erinnerungen ihrer Kinder - aber auch vom Humor und der Lebenslust ihrer Landsleute. Mit ihrem international besetzten Ensemble begeisterte die italienische Sängerin ihr Publikum bei zahlreichen Auftritten im deutschsprachigen Raum. Durch die Verbindung von Jazz, Folk und Improvisationen entsteht der eigene Sound des Ensembles. Das Ensemble bringt die Kulturen der eigenen Band zusammen. Es entsteht ein neuer Jazz Sound; er verbindet Sizilien, Kuba und Deutschland auf musikalische Weise.

**Di. 28.11. Tanztreff für Frauen \***

19.00h  
Remise



Einmal im Monat im Kulturzentrum Marstall am Schloss. Eine Stunde Bewegung nach Musik unter tanzpädagogischer Anleitung. Anschließend tanzen, wie es Euch gefällt. Kleiderordnung - Was Ihr wollt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Mi. 29.11. Lebensphilosophie und Ethik mit Urbe Sommermeyer \***

19.00h  
Remise



„Verlassenheit – Gelassenheit“

**Mi. 29.11. Filmklub spezial: „Triage“ \***

20.00h  
Reithalle



Die brennenden Krisenherde der Welt sind ihr Zuhause. Wo immer es bewaffnete Auseinandersetzungen gibt, sind die Kriegsfotografen Mark (**Colin Farrell**) und David (**Jamie Sives**) mittendrin, um Blutvergießen, Tod und Leid zu dokumentieren. Doch jetzt hat David genug. Mitten im kurdischen Grenzgebiet kurz vor einer Offensive der Saddam-Truppen, lässt er seinen besten Freund Mark stehen... Regie bei Triage führte der für seinen Anti-Kriegsfilm „No Man's Land“ mit dem Oscar ausgezeichnete Regisseur **Danis Tanovic**.

**Bis 13.01.2018 AUSSTELLUNG** (Kulturzentrum Marstall am Schloss)

**Henning Hansen: Musik und Fotografie**

Remise



Öffnungszeiten: während der Geschäftszeiten des Büros (Mo. bis Fr. 8:30 bis 13 Uhr, bei Veranstaltungen in der Remise und nach Vereinbarung.

**Regelmäßig:** Junges Theater Marstall  
Jugendgruppe: Montag, 15.00h  
Theater Marstall: Montag, 19.30h-22.00h  
Fotogruppe Fokus: 1. und 3. Mittwoch 19.00h

Kontakt: Angela Deininger  
Tel. 04532-2768255, mobil 0170-3686125  
Kontakt: Armin Diedrichsen  
Tel. 04102-40002, mobil 0151-28915-737  
Bigbandproben: Donnerstag, 20.00h bis 22.00h